

## ➤ Mit mentastim Mobilität zurückgewinnen

### Neues Heimtherapiegerät für Schlaganfall-Patienten

mentastim ist ein neues Therapiegerät zur Bewegungsanbahnung bei Patienten mit Paresen nach Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, Gehirnoperation und partieller Querschnittslähmung. Sie ergänzt herkömmliche Therapien für Patienten, die stärkeren Einfluss auf ihre Rehabilitation nehmen möchten.

Das zentrale Nervensystem speichert nach einer Schädigung von Gehirnarealen die verloren gegangenen Bewegungsmuster in anderen, nicht geschädigten Arealen. Somit kann man diese wieder neu erlernen. Diesen Effekt der Neuroplastizität des Gehirns beschleunigt mentastim durch die EMG-gesteuerte Elektrostimulation. Das neue Therapiegerät kombiniert die Behandlungsverfahren Biofeedback, Rückmeldung an das zentrale Nervensystem und Repetition. Hierbei arbeitet der Patient rein kognitiv und stellt sich eine Bewegung mit der zu therapierenden Muskelgruppe vor. Dies führt zu einer messbaren Steigerung des Muskelpotentials in Form des EMG-Werts. Erreicht dieser Wert einen vom Therapeuten definierten Schwellwert, löst das Gerät eine elektrische Stimulation aus. Dadurch erhält das Gehirn die positive Rückmeldung einer erfolgreichen Ansteuerung der Muskelgruppe. Durch die mehrfache Wiederholung der Therapie beginnt das Gehirn diese Bewegungsmuster abzuspeichern – die Bewegung wird wieder erlernt.



Wirkschema während der Therapie mit mentastim. © TQ-Group



mentastim ist eine verordnungsfähige Therapie sowohl für die stationäre, ambulante als auch für die Heimanwendung. Bei einer ärztlichen Indikationsstellung werden in Deutschland die Kosten für die Therapie in der Regel von der Krankenkasse übernommen und das Gerät monatlich zur Verfügung gestellt, sofern die Therapie als sinnvolle Therapieergänzung verordnet wird. © TQ-Group

Die klinische Wirksamkeit der EMG-gesteuerten Muskelstimulation wurde in Studien und Metaanalysen nachgewiesen – überwiegend an Schlaganfall-Patienten. Die mentastim-Therapie wird bereits an mehreren Reha-Kliniken in Deutschland erfolgreich angewandt.

Dr. med. Christoph Garner, Leiter der KWA-Klinik Stift Rottal für Neurologische und Geriatrische Rehabilitation, Bad Griesbach, ist von der Therapie überzeugt: „mentastim hilft dem Patienten, Bewegungsmuster wieder zu erlernen und den Arm, die Hand oder Beine wieder gezielt zu bewegen. Die Therapie ist besonders erfolgreich, wenn sie mehrmals täglich eigenständig zu Hause durchgeführt wird. Der Therapeut passt dabei das Gerät kontinuierlich an den Therapiefortschritten an.“ mentastim wird sowohl den Anforderungen der Therapeuten als auch der Patienten im häuslichen Umfeld gerecht. „Eine intuitive Gerätebedienung sowie akustische und visuelle Therapiesteuerung erleichtern dem Patienten die Therapieführung.“ – so Theresa Stary, TQ-Produktmanagerin für mentastim. „Als Erfolgskontrolle werden umfangreiche Daten zum Therapieverlauf gespeichert, die von den Fachanwendern aufgerufen werden können. Arzt und Therapeut können zudem individuell auf den Patienten zuge-

schnittene Programme im mentastim-Gerät speichern.“

Das Gerät inklusive Zubehör kann beim autorisierten Medizintechnik-Fachhandel erworben werden. In Deutschland hat die Distribution Krauth+Timmermann, Hamburg, übernommen. Die Entwicklung und Produktion von mentastim verantwortet TQ-Systems, ein Unternehmen der TQ-Group.

#### Weitere Informationen:

[www.mentastim.com](http://www.mentastim.com)

[www.tq-group.com](http://www.tq-group.com)

#### Impressum

##### Verlag:

Karl F. Haug Verlag in  
MVS Medizinverlage Stuttgart  
GmbH & Co. KG,  
Oswald-Hesse-Straße 50,  
70469 Stuttgart

##### Layout und Satz:

SOMMER media GmbH & Co. KG,  
Feuchtwangen

© MVS Medizinverlage Stuttgart  
GmbH & Co. KG, 2014